



**Evangelisches
Bildungswerk**
im Dekanat Ansbach



Programm

Januar - April 2020

Zentrale Veranstaltungen

- „Frieden muss gewagt werden“
- Workshop „Sprache wirkt“
- Fastenwoche und Meditation
- Studienreise nach Polen
- Pilgern, Seniorenfahrten
...und mehr

Jahresthema: „Frieden gestalten“

Impressum

Vorstand des Bildungswerkes:

Friedmann Seiler (Vorsitzender), Pfr. Jens Porep (Stellvertreter),
Dekan Hans Stiegler, Christine Kaas, Inge Wagner, Pfr. Holger Bär,
Johanna Stöckel, Andrea Strobel

Leiter und Geschäftsführer: Dipl.-Päd. Bernhard Meier-Hüttel

Sekretärin: Ulrike Goede

Mitarbeiterinnen: Margit Scheiderer, Ann-Christin Weiß

Mitarbeiterin Flüchtlingsarbeit: Lylia Kabouche

Bürozeiten: Mo.-Do. 9-12 Uhr und 13-16.30 Uhr

Impressum und Anschrift:

Evangelisches Bildungswerk

des Dekanatsbezirks Ansbach e.V.

Schaitbergerstraße 18, 91522 Ansbach

Tel.: 0981-9523122, Fax 0981-9523129

E-Mail: ebw.ansbach@elkb.de

Homepage: www.ebw-ansbach.de

Qualitätssicherung: Das Bildungswerk ist nach QVB, Stufe A zertifiziert.

Spenden an das Bildungswerk sind steuerlich absetzbar.

Kontoverbindung: Kirchengemeindeamt Ansbach, Vermerk: EBW
IBAN DE12 7655 0000 0000 251504 bei der Sparkasse Ansbach

Datenschutzhinweis: Wenn Sie dieses Heft mit der Post oder
per E-Mail erhalten, dann weisen wir Sie darauf hin, dass wir
Ihren Namen, Adresse, Telefonnummer und E-Mail-Adresse
zum Zwecke des Programmversands gespeichert haben. Sie
können der Speicherung Ihrer Daten jederzeit widersprechen.

Inhaltsverzeichnis

Jahresthema „Frieden gestalten“	Seite 3
Campus Colleg Vortrag: Leonardo da Vinci	4
Kirchenführerausbildung	4
Holocaust-Gedenktag	5
Migration und Integration	5-6
Trauerbegleitung	6
Elternkurse	6
Neue Medienwelt	7
Ökumenische Alltagsexerzitien	8
Begleitete Fastenwoche	8
Pilgerangebote	9
Workshop „Sprache wirkt“	9
Woche der Brüderlichkeit	10-11
Studienfahrten	12
Seniorenfahrten	13
Meditation	13
Studienreisen	14-15
Terminübersicht	16

Vorwort

Liebe Leserin, lieber Leser,

die Mütter und Väter des Grundgesetzes haben 1949 in der
Präambel den Frieden als Hauptziel genannt: „... in einem ver-
einten Europa dem Frieden der Welt zu dienen“. In diesem Jahr
wird an das Ende des 2. Weltkriegs und 75 Jahre Frieden in
Deutschland erinnert. Wir wollen Informationen und Anregun-
gen zum Frieden im Großen wie im Kleinen geben und laden
Sie herzlich ein, Ihre Erfahrungen und Meinungen einzubrin-
gen und sich bei unseren Veranstaltungen zu beteiligen!

Frieden gestalten

„Wie gelingt ein friedvolles Miteinander?“

Entdecken Sie die eigene Sprache als wichtiges Werkzeug!

Donnerstag, 13. Februar 2020

19.00 Uhr

Ansbach, Gemeindesaal der Friedenskirche, Crailsheimstr. 62

Frieden ist ein hohes Gut, auf das wir nicht verzichten wollen.
In vielen Gedichten und philosophischen Schriften geht es um
Frieden. Wir alle wissen, dass ein friedvolles Zusammenleben
im Großen wie im Kleinen oft schwierig ist. Im Vortrag macht
die Referentin an konkreten Beispielen deutlich, welche ag-
gressiven Gedanken und irreführenden Bilder in unserer eigen-
en Sprache oft Verletzungen verursachen und damit den Frie-
den bedrohen. An vielen Stellen zeigt sie Alternativen auf.

Sigrid Strobel, Pädagogin und Lingva-Eterna-Fachdozentin
& Coach, Ansbach

„Der Frieden muss gewagt werden“

Dietrich Bonhoeffer (1906–1945)

Dienstag, 24. März 2020

19.30 Uhr

Ansbach, Gemeindezentrum St. Gumbertus, Joh.-Seb.-Bach-
Platz 5

In der ersten Hälfte der 1930er Jahre entwickelte Dietrich Bon-
hoeffer wesentliche Teile seiner Friedensethik. 1934 in der
Andacht einer großen ökumenischen Konferenz auf der Insel
Fanö (Dänemark) rief er zu einem ökumenischen Friedenskon-
zili auf, eine Anregung, die erst in den 1980er Jahren im kon-
ziliaren Prozess wieder aufgegriffen wurde. Der Vortrag will die
Biografie und Theologie Bonhoeffers verknüpfen und dabei
auch auf seine friedensethischen Überlegungen eingehen. Der
Theologe und Widerstandskämpfer Bonhoeffer wurde kurz vor
Kriegsende im Konzentrationslager Flossenbürg am 9. April
1945 hingerichtet.

Prof. Dr. Gottfried Orth, Rothenburg

Campus Colleg Vortrag

Leonardo da Vinci – sein Werk und seine Zeit
Mittwoch, 15. Januar 2020 18.00 Uhr
Hochschule Ansbach, Hans-Maurer-Auditorium

Leonardo da Vinci (15. April 1452 – 2. Mai 1519) gilt als einer der berühmtesten Universalgelehrten aller Zeiten. Er war Maler, Bildhauer, Architekt, Anatom, Mechaniker, Ingenieur und Naturphilosoph. Leonardo studiert die Natur und den menschlichen Körper, ersinnt Flug- und Kriegsmaschinen. Beim Malen hält er inne und schöpft aus seinem universalen Wissen Werke von überzeitlicher Schönheit. Zu seiner Zeit erlebte Europa vor 500 Jahren eine Umbruchphase vom Mittelalter zur Frühen Neuzeit und einen künstlerischen Aufbruch in der Epoche der Renaissance. Der Vortrag will Einblicke in das Leben und das künstlerische und wissenschaftliche Werk Leonardos und dessen Auswirkungen bis heute geben.

Dr. Hans Steidle, Stadtheimatspfleger Würzburg

Im Rahmen der öffentlichen Vortragsreihe „Campus Colleg“.

Kirchenführerausbildung

**Kirchen – Zeugnisse der Geschichte –
Schätze des Glaubens**
7 Seminartage 21. März – 2. Oktober 2020

Infoabend:

Dienstag, 21. Januar 2020 19.00 Uhr
Gruppenraum im Bildungswerk Ansbach, Schaitbergerstr. 18

Kirchen erzählen vom Glauben und von der Geschichte. Ob große Stadt- oder kleine Dorfkirche, Kirchen sind Schätze, die es wieder neu zu entdecken und interessierten Menschen zu erschließen gilt. Die regionale Kirchenführerausbildung wendet sich an alle, die ganz unterschiedliche Kirchen unserer Region kennenlernen und entdecken wollen. In der 7-teiligen Ausbildung werden historische, theologische und kirchenpädagogische Grundlagen vermittelt, mit denen die Teilnehmer/innen eine eigene Führung für ihre Heimatkirche erarbeiten.

Leitung des Infoabends: **Bernhard Meier-Hüttel**, Bildungswerk
Kursgebühr: 285,- € Kursprospekt im Bildungswerk erhältlich.
Anmeldeschluss: 17. Februar. Höchstteilnehmerzahl: 20 Pers.
Bei erfolgreicher Teilnahme wird zum Abschluss ein Zertifikat von der bayr. Landeskirche, Referat Offene Kirche, überreicht.
Der Kurs wird gemeinsam mit den Bildungswerken Donau-Ries, Jura-Altühltal, Evangelisches Forum Westmittelfranken und Bildungszentrum Pappenheim mit Unterstützung des Gottesdienstinstituts Nürnberg angeboten.

Holocaust-Gedenktag

Gedenkstunde für die Opfer des Holocaust
Sonntag, 26. Januar 2020 18.00 Uhr
Ansbach, St. Gumbertuskirche, Schwanenritterkapelle

Am 27. Januar 1945 befreite die Rote Armee das Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau und konnte Tausende Gefangene vor den Gaskammern der Nazis retten. Seit 1996 ist der 27. Januar deutscher Gedenktag und seit 2005 „Internationaler Tag zum Gedenken an die Opfer des Holocaust“.

Stadt Ansbach, Bürgerbewegung für Menschenwürde, Innenstadtgemeinden, Schüler/innen und Lehrkräfte des Theresien-Gymnasiums.

Im Anschluss: Eröffnung der Ausstellung „Der Holocaust – Vernichtung, Befreiung, Rettung“ zum 75. Jahrestag der Befreiung des KZ Auschwitz-Birkenau. Die historisch-dokumentarische Ausstellung des Holocaust-Forschungszentrums in Moskau verdeutlicht, dass die Vernichtung der europäischen Juden in den besetzten Gebieten der Sowjetunion begann und endete. Sie zeigt nicht nur das Ausmaß des Holocaust auf, sondern erzählt auf der Basis von Briefen, Tagebüchern und Erinnerungen die Schicksale der Befreier und der von ihnen geretteten Häftlinge. Die Ausstellung kann bis Ende Februar in der Georgskapelle in St. Gumbertus besichtigt werden. Das Begleitprogramm ist beim Bildungswerk erhältlich.

Migration und Integration

Kursreihe „Leben in Bayern“ 2020

Das Bildungswerk beteiligt sich an der bayernweiten Kursreihe „Leben in Bayern“ für Menschen mit Migrationshintergrund.

Kurs „Familie und Erziehung“

6x ab Mo. 13. Januar wöchentlich 13.00–15.00 Uhr
Ansbach, Wohnanlage Schlesierstr. 24, Gemeinschaftsraum
Leitung: **Lylia Kabouche**, Bundesfreiwillige im Bildungswerk
In Zusammenarbeit mit der Bildungskordinatorin für Neuzugewanderte und dem Integrationsbeirat der Stadt Ansbach.

Kurs „Wissenswertes für den Alltag“

Di. 3., Do. 5., Di. 10., Do. 12. März je 9.00–12.00 Uhr
Dietenhofen, Jugendraum im Schloß, Schloßstr. 5
Leitung: **Margit Scheiderer**, Mitarbeiterin im Bildungswerk
In Zusammenarbeit mit der Asylberatung der Caritas Kreisstelle.

Gefördert werden die Kurse durch das bayerische Staatsministerium für Inneres und Integration.

Anmeldung jeweils beim Bildungswerk. Nähere Informationen unter: www.ebw-ansbach.de/kursreihe-leben-in-bayern.

Migration und Integration

Sprachförderkurse und Sprachcafé

Das Bildungswerk bietet in Kooperation mit der Migrationsberatung der Diakonie und der Caritas Sprachförderung für Flüchtlinge und Migrant/innen an. Orte sind in Ansbach die Wärmestube und die Unterkünfte Naglerstraße und Schlesierstraße. Ziel ist die Einübung und Förderung der deutschen Sprache im Alltag zur Erleichterung der Integration.

Leitung: **Lylia Kabouche**, Bundesfreiwillige im Bildungswerk
Eine Übersicht können Interessierte bei uns anfordern oder auf unserer Homepage einsehen. Die Gesamtübersicht für Stadt und Landkreis Ansbach ist unter [integreat.app](#) zu finden.

Trauerbegleitung

Nicht allein mit meiner Trauer

Begleitung für Trauernde – Offene Gruppe

Dienstag jeweils 18.30–20.30 Uhr
14. Januar, 18. Februar, 24. März und 28. April 2020

Ansbach, Gemeindehaus Hennenbach, Martin-Leder-Str. 1
Leitung: Pfarrerin **Andrea Möller**, Tel. 0981-9523120 und Gemeindereferentin **Elisabeth Jonen-Burkard**, Tel. 0981-9725722.

Information über alle Termine und weitere Angebote der Trauerbegleitung erhalten Sie im Bildungswerk.

Elternkurse

„PEKIP-Kurs“

8x jeweils Donnerstag jeweils 9.30–11.00 Uhr
Ansbach, Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen der Diakonie, Merckstraße 7

Spiel- und Bewegungsanregungen für Eltern mit ihren Babys im 1. Lebensjahr nach dem Prager-Eltern-Kind-Programm PEKIP (Infos unter [pekip.de](#)), abgestimmt auf das Alter der Kinder. Es werden bei Bedarf laufend neue Kurse angeboten. Informationen über PEKIP und über den nächsten Kursbeginn sind im Bildungswerk erhältlich.

Dauer: 8 Einheiten á 1,5 Stunden zzgl. 1 Std. Einführung.
Kursleitung: **Nicole Rögele**, Burgoberbach, PEKIP-Leiterin
Kursgebühr: 95,- € (Zuschuss bei Bedürftigkeit möglich)
Anmeldung bei Frau Rögele, Tel. 09805-932226, E-Mail: nicoloroegel@arcor.de

Die PEKIP-Kurse finden in Zusammenarbeit mit der Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen der Diakonie Ansbach statt. Das Bildungswerk arbeitet im „Bündnis für Familie“ mit und bietet bei Interesse gerne vor Ort weitere Elternkurse an.

Neue Medienwelt

Smartphone-Training

Mi., 22. Jan. und 19. Feb. 2020 je 13.30–15.00 Uhr
Gruppenraum im Bildungswerk Ansbach, Schaitbergerstr. 18

Sie kennen sich mit Ihrem Smartphone bereits aus und wollen es noch besser nutzen? In diesem Training lernen Sie in einer Kleingruppe u.a. Tricks & Tipps bei Whats App kennen und welche nützlichen Programme Ihnen sonst noch zur Verfügung stehen. Auch Bilder zu versenden können Sie einüben.

Margit Scheiderer, Mitarbeiterin des Bildungswerkes

Teilnehmerzahl: max. 4 Personen, Teilnehmerbeitrag: 15 €

Smartphones für Einsteiger

Mi., 2. April und 6. Mai 2020 je 13.30–15.00 Uhr
Gruppenraum im Bildungswerk Ansbach, Schaitbergerstr. 18

Bei dieser Schulung lernen Sie Grundbegriffe der Mediennutzung kennen und wie Sie die Funktionen Ihres Smartphones individuell auf ihre Bedürfnisse einstellen.

Sie erfahren u.a., wie Sie

- Kontakte anlegen und verwalten
- „Apps“ installieren und nutzen
- Ihre Daten schützen
- Fotos erstellen, archivieren und versenden

Margit Scheiderer, Mitarbeiterin des Bildungswerkes

Teilnehmerzahl: max. 6 Personen, Teilnehmerbeitrag: 20 €

Die Teilnehmer/innen bringen ihre eigenen Smartphones mit
Wichtig: mit Android-Betriebssystem!
Anmeldung für beide Kurse beim Bildungswerk.

Digitalisierung in der Schule und Zuhause und wie Eltern Ihre Kinder unterstützen können

Donnerstag, 23. April 2020 19.30 Uhr
Evang. Schule Ansbach, Hospitalstr. 34 (Mehrzweckraum)

Bei diesem öffentlichen Elterninformationsabend soll es um die Veränderungen des Unterrichts durch die Digitalisierung der Klassenzimmer gehen und um die Frage, wie sich Lernformen dadurch verändern. Durch diese Umstellungen und die digitalen Veränderungen zuhause kommen auch auf die Eltern neue Herausforderungen zu, über die an diesem Abend informiert und gesprochen werden soll.

Stefan Würlein, schulischer Fachberater Informatik, Wassertrüdingen

In Zusammenarbeit mit der Evangelischen Schule Ansbach.

Ökumenische Alltagsexerzitien

„Alles umsonst“

ab Mittwoch, 4. März 2020

19.30 Uhr

6 Abende

wöchentlich jeweils 19.30–21 Uhr

Ansbach, Gemeindehaus Hennenbach, Martin-Leder-Str. 1

Exerzitien sind Übungen für ein bewussteres Leben im Alltag. Die ökumenischen Alltagsexerzitien 2020 laden ein, unter dem Thema "Alles umsonst" die Fastenzeit bewusst zu gestalten. Die tägliche, persönliche Zeit für sich und mit Gott im Gebet, in der Stille, beim Lesen eines biblischen Textes und der Austausch in der Gruppe sind dabei wesentliche Elemente.

Leitung:

Pfarrerin Andrea Möller, Tel. 0981-9523120

Gemeindereferentin Elisabeth Jonen-Burkard, Tel. 0981-9725722

Das begleitende Exerzitienbuch wird am 1. Abend verkauft.

Anmeldung beim Ev. oder Kath. Bildungswerk bis 28. Februar.

Veranstalter: Kirchengemeinden St. Johannis/St. Gumbertus und Pfarrei St. Ludwig Ansbach.

Begleitete Fastenwoche

Fasten – ein Gewinn für Körper und Geist!

Begleitete Fastenwoche

Freitag, 20. – Donnerstag, 26. März 2020

1. Treffen: Freitag, 20. März

19.00 Uhr

Ansbach, Gemeindezentrum Lenauweg, Lenauweg 2

Fasten hat in allen Weltreligionen eine lange Tradition und dient als Impuls zum Überdenken eingefahrener Ernährungs- und Lebensgewohnheiten. Fasten ist mehr als ein Gesundheitstraining und mehr als ein Reduzieren von Kalorien. Fasten ist ein Angebot, mit Leib und Seele die Frage auszuloten: „Was ist wichtig in meinem Leben?“ Während der Fastenwoche verzichten die Teilnehmer/innen auf feste Nahrung, Alkohol und Coffein. In der Woche sind zur Begleitung tägliche Gruppentreffen (außer am Dienstag) vorgesehen.

Leitung: Angelika Leyde, UGB Gesundheitstrainerin, Muhr a. S.

Teilnehmerbeitrag: 75 € p.P., für Ehepaare 100 €

Mindestteilnehmer: 8 Personen

Nähere Informationen und Anmeldung beim Bildungswerk.

Pilgerangebote in der Region

Fränkisch-Schwäbischer Jakobsweg 2020

1. Wendelstein-Worzeldorf

Sa. 4. April

2. Worzeldorf-Haag

Sa. 9. Mai

3. Haag-Beerbach

Sa. 4. Juli

4. Beerbach-Bromberg

Sa. 5. Sept.

5. Bromberg-Gnotzheim

Sa. 10. Okt.

Die Jakobspilger Heilsbronn laden zum Mitpilgern ein. Auf dem Weg gibt es Erläuterungen zu Kirchen, Kapellen und Ortschaften am Weg sowie Impulse mit spirituellen Texten. Bitte ausreichend Getränke und Verpflegung mitnehmen! Anmeldung/Infos unter www.jakobspilger-heilsbronn.de

Pilgern auf dem Jakobsweg von Tillyschanz bis Ens Dorf

Montag, 1. Juni – Freitag, 5. Juni 2020

Pilgerbegleiter: Thomas Engelhard, Tel. 09872-9572040

Anmeldung/Infos unter www.jakobspilger-heilsbronn.de

„Meinen Trauerweg finden“

Pilgertage für Trauernde von Würzburg nach Uffenheim

Donnerstag, 2. – Sonntag, 5. April 2020

Pilgerbegleitung: Maria Rummel, qualifizierte Pilgerbegleiterin
Pfarrer i.R. Ernst Schwab, Ansbach

Infos unter www.bildung-evangelisch.com und im EBW.

Anmeldung bei Maria Rummel, Tel. 09867-724

E-Mail: maria.rummel@bildung-evangelisch.com

Links, Tipps und Pilgerangebote unter www.pilgern-bayern.de.

Workshop „Sprache wirkt“

Workshop „Sprache wirkt“ – Grundkurs

In der Sprache liegt die Kraft! – Klar reden, besser leben

Donnerstag, 2. April 2020

19.00–21.00 Uhr

Ansbach, Gemeindesaal der Friedenskirche, Crailsheimstr. 62

Das LINGVA-Eterna-Sprachtraining fördert eine bejahende Sprache, die sich positiv auf die innere Haltung auswirkt und es Menschen erleichtert, ihre Ziele zu erreichen. Sie erfahren auf unterhaltsame Weise und anhand konkreter Beispiele, wie Sprache wirkt und wie Sie sich Ihren Alltag durch den bewussten Gebrauch der Sprache spürbar erleichtern können. Die Referentin vermittelt wichtige Grundlagen des Lingva-Eterna-Sprachkonzeptes und gibt viele Tipps und Anregungen.

Sigrid Strobel, Pädagogin und Lingva-Eterna-Fachdozentin & Coach, Ansbach

Teilnehmergebühr: 8,- €

Teilnehmerzahl: 8–20 Personen

Woche der Brüderlichkeit

Die diesjährige „Woche der Brüderlichkeit“ zur Förderung des christlich-jüdischen Gesprächs findet vom 8.-15. März statt. In Ansbach wird sie von Kulturvereinen, Frauenring, Bildungswerken, Frankenbund und der Stadt Ansbach organisiert. Das Motto für 2020 lautet „Tu deinen Mund auf für andere“.

Bis zum Redaktionsschluss standen folgende Termine fest:

„Feminismus Revisited“

Autorinnenlesung und Gespräch

Sonntag, 8. März 2020 19.30 Uhr
Ansbach, Gotische Halle im Stadthaus, Joh.-Seb.-Bach-Pl. 1

Zwei Themenbereiche prägen das Leben von Erica Fischer: Die Frauenbewegung und ihre jüdischen Wurzeln. Anlässlich des Internationalen Frauentages wird sie von den Grundfragen ihres Lebens erzählen und einzelne Abschnitte aus ihrem neuen Buch über die Frauenbewegung der 70er Jahre lesen.

Erika Fischer, Journalistin und Buchautorin, Berlin

Veranstalter: Frauenring Ansbach und Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Ansbach

Jüdisches Ermreuth – Studienfahrt

Mittwoch, 11. März 2020 Abfahrt 12.30 Uhr
ab Bahnhofsplatz Ansbach Rückkunft ca. 19.00 Uhr

Die sehenswerte Synagoge in Ermreuth ist Ziel dieser Studienfahrt. Seit dem 16. Jahrhundert sind Juden in Ermreuth bezeugt. Im 18. Jahrhundert waren es in dem kleinen Ort bereits 25 Familien. Ein Friedhof wurde angelegt und 1822 eine größere Synagoge eingeweiht. Der Innenraum dieser Synagoge wurde in der Pogromnacht 1938 zerstört und die meisten Gemeindemitglieder im Holocaust ermordet. Lange Jahre diente die Synagoge als Lagerraum. Erst als bei Renovierungsarbeiten eine „Genisa“ – ein verborgenes Erbe der Gemeinde – im Dachboden entdeckt wurde, entschied man sich zum Erhalt dieses einmaligen Gebäudes im Landkreis Forchheim. Die gefundenen religiösen und alltäglichen Utensilien der Gemeinde bildeten den Grundstock für eine einzigartige Ausstellung, die das Leben der Landgemeinden bis zur Zerschlagung durch die Nationalsozialisten beispielhaft darstellt. Seit der Restaurierung der Synagoge wird diese als Kulturraum und Museum genutzt.

Leitung: **Bernhard Meier-Hüttel**, Bildungswerk

Führung: **Dr. Rajaa Nadler**, Museumsleiterin

Anmeldung: Evangelisches Bildungswerk, Tel. 0981-9523122
Teilnehmergebühr: 20,- € für Busfahrt und Führung.

Woche der Brüderlichkeit

Die Billy Joel Story – Words & Music

Donnerstag, 12. März 2020 19.30 Uhr
Kunsthaus Ansbach, Reitbahn 3

Im Oktober 2019 wurden in Ansbach Stolpersteine im Gedenken unter anderem an die jüdische Familie Joel verlegt. Was nur wenige wissen: Billy Joel, einer der erfolgreichsten Popmusiker der Welt, ist ein direkter Abkömmling dieser ursprünglich in Ansbach und Nürnberg beheimateten Familie.

Steffen Radmaier, Feuilletonchef der Nürnberger Nachrichten
Musik von Billy Joel: **Stefan Angele** und **Werner Kandzora**

Eintritt: 9,- €

Veranstalter: Kath. Erwachsenenbildung, Tel. 0981-14044

Offene Synagoge und Infozentrum Synagoge

Samstag, 14. März 2020 10.00-12.00 Uhr
Synagoge Ansbach, Rosenbadstraße 3

Info: Amt für Kultur und Tourismus, Tel. 0981-51243

Führung durch den jüdischen Friedhof Ansbach

Sonntag, 15. März 2020 11.15 Uhr
Ansbach, Friedhofseingang, Josef-Fruth-Platz

Alexander Biernoth, Historiker und Stadtführer

Info: Amt für Kultur und Tourismus, Tel. 0981-51243

Amos Oz – eine Geschichte von Liebe und Finsternis Filmvorführung

Sonntag, 15. März 2020 19.30 Uhr
Ansbach, Schlosslichtspiele, Promenade 29

Der im Jahr 2018 gestorbene Amos Oz gilt als einer der bedeutendsten israelischen Schriftsteller und als meistübersetzter israelischer Autor. Neben seiner schriftstellerischen Tätigkeit wurde er als politischer Journalist und Friedensaktivist im Nahostkonflikt bekannt. Der israelische Film erzählt die Jugendgeschichte von Oz zur Zeit des zu Ende gehenden britischen Mandats in Palästina und der ersten Jahre des Staates Israel.

Regie: **Natalie Portman**, 2015 (95 Min.)

Eintritt: 7,50 €, Studenten/Schüler ermäßigt

Veranstalter: Kath. Erwachsenenbildung, Tel. 0981-14044

Das Gesamtprogramm zur „Woche der Brüderlichkeit“ ist im Bildungswerk sowie im Amt für Kultur und Touristik in Ansbach erhältlich. Im Internet unter www.wdb-franken.org.

Studienfahrten

Michael Wolgemut – mehr als Dürers Lehrer

Studienfahrt zur Ausstellung in Nürnberg

Donnerstag, 20. Februar 2020

9.15 Uhr

Treffpunkt: Ansbach, Bahnhofshalle (S-Bahnfahrt 9.32 Uhr)

Eine Großausstellung in Nürnberg würdigt den Lehrmeister Albrecht Dürers 500 Jahre nach seinem Tod. Michael Wolgemut (1434–1519) hat nicht nur fantastische Altargemälde, leuchtende Kirchenfenster und Schnitzfiguren hervorgebracht, sondern war mit Zeichnungen und Drucken auf dem damaligen Kunstmarkt höchst aktiv und erfolgreich bis weit über seine Heimatstadt hinaus. Die Ausstellung verbindet Germanisches Nationalmuseum, Albrecht-Dürer-Haus und das Tucherschloss mit Sebaldus-, Lorenz- und Frauenkirche. St. Lorenz ist das Gotteshaus mit den meisten Objekten von Wolgemut.

Leitung: KMD Rainer Goede

Kombiführung: Kunst- und Kulturpädagogisches Zentrum der Museen in Nürnberg

Teilnehmerbeitrag: 28,- € für Fahrt, Eintritt und Führung
Rückkunft ca. 18 Uhr. Anmeldung im Bildungswerk.

Jüdisches Ermreuth

Mittwoch, 11. März 2020

Abfahrt 12.30 Uhr

ab Bahnhofplatz Ansbach (Busfahrt)

Studienfahrt in der Woche der Brüderlichkeit. Näheres s. S. 10

Gedenkstätte Konzentrationslager Flossenbürg

Donnerstag, 16. April 2020

Abfahrt 8.30 Uhr

Ansbach, Bahnhofplatz

Im Konzentrationslager wurde am 9. April 1945 der Theologe Dietrich Bonhoeffer hingerichtet. Anlässlich seines 75. Todestages soll bei dieser Fahrt mit einer Themenführung in der Gedenkstätte Flossenbürg an ihn und andere Widerstandskämpfer erinnert werden. Zudem werden das Gelände und die neu gestaltete Dauerausstellung besichtigt. Die Ausstellung »Konzentrationslager Flossenbürg 1938–1945« dokumentiert und erzählt die Geschichte des Konzentrationslagers Flossenbürg und seiner Außenlager. Im Zentrum stehen dabei die Menschen, die aus ganz Europa in den Lagerkomplex verschleppt, zur Zangsarbeit im Steinbruch gezwungen, schikaniert und ermordet wurden.

Leitung: Bernhard Meier-Hüttel, Bildungswerk

Teilnehmerbeitrag: 25,- € für Busfahrt und Führung
Rückkunft ca. 19 Uhr. Anmeldung im Bildungswerk.

Seniorenfahrten 2020

Auf den Spuren Kaiser Karls IV.

Geführte Bustour ab Sulzbach-Rosenberg

Donnerstag, 26. März 2020

Tagesfahrt

Ansbach-Eyb, Sparkasse

8.00 Uhr

Welserstraße-Ost (Sparkasse)*

8.05 Uhr

Stahlstraße (Auto-Hoffmann)

8.10 Uhr

Friedenskirche *

8.15 Uhr

Steingruberstraße (KiGa.)

8.20 Uhr

Hennenbach/Tiergartenstraße *

8.25 Uhr

Schlossplatz (Haltest. Nr. 8)

8.30 Uhr

Leitung: KMD Rainer Goede

Teilnehmergebühr: 25,- €

Seenlandfahrt – Kalbensteinberg-Spalt

Mit Führung in der Rieterkirche

Donnerstag, 23. April 2020

Nachmittagsfahrt

Ansbach-Eyb, Sparkasse

Abfahrt: 12.00 Uhr

Welserstraße-Ost (Sparkasse)*

12.05 Uhr

Stahlstraße (Auto-Hoffmann)

12.10 Uhr

Friedenskirche*

12.15 Uhr

Steingruberstraße (KiGa.)

12.20 Uhr

Hennenbach/Tiergartenstraße*

12.25 Uhr

Schlossplatz (Haltest. Nr. 8)

12.30 Uhr

Leitung: Roland Mages

Teilnehmergebühr: 15,- €

Busbegleitung und Führungen: Seenlandführer Otto Ringer

*Bedarfshaltestellen

Eingeladen sind alle unternehmungsfreudigen Seniorinnen und Senioren. Anmeldungen zu allen Fahrten beim Bildungswerk, Tel. 0981-9523122, E-Mail: ebw.ansbach@elkb.de.

Bitte geben Sie bei der Anmeldung Ihre Einstiegsstelle an.

Die Teilnehmergebühr schließt Busfahrt, Eintritte und Führungen mit ein. Die Bezahlung erfolgt im Bus.

Meditation

Schweige und höre – Angeleitete Schweigemeditation

Jeden 1. und 3. Samstag im Monat jeweils 18.00 Uhr

4.01., 18.01., 1.02., 15.02., 7.03., 21.03., 4.04., 18.04.20

Ansbach, Gemeindehaus der Friedenskirche, Crailsheimstr. 62

Die Meditation orientiert sich an der Community Casteller Ring Schwanberg: Leichte Körperübungen zu Beginn, kurze Texte, Schweigen im Sitzen (2x 20 Min.) unterbrochen von meditativem Gehen. Interessierte sind stets willkommen.

Leitung: Brigitte Zender, Ansbach, Tel. 0981-64726

Studienreisen

Südpolen im Zeichen der Moderne und Volkskultur Polenreise III – Krakau und Zakopane Dienstag, 19. – Sonntag, 24. Mai 2020

Diese Studien- und Begegnungsreise führt nach einem Zwischenhalt in Görlitz nach Krakau, der Hauptstadt von Kleinpolen. Das gesamte Stadtbild sowie das alte jüdische Stadtviertel Kazimierz sind sehr sehenswert. Imposant liegt die Burganlage „Wawel“, die ehemalige gotische Residenz der Krakauer Könige, hoch über der Weichsel. Sie besichtigen die „Winterhauptstadt“ Polens, Zakopane, und lernen die einmalige Góralen-Kultur mit ihren traditionellen Holzbauten kennen.

Vorstellung der Reise am 4. Feb. 2020, 17–18 Uhr in Ansbach, Gemeindezentrum St. Gumbertus, Joh.-Seb.-Bach-Pl. 5

Leitung: Ewa Keller-Wielopolska, Ansbach

Reisepreis: 690 €* im Doppel-/Twinzimmer, EZ-Zuschlag 125 € Busfahrt ab/nach Ansbach Nürnberg–Görlitz–Krakau, 1 Übernachtung/Frühstück in Görlitz, 2 Ü/HP ****Hotel Schloss Sierakow nahe Krakau, 2 Ü/HP ***Hotel Nosalowy Dwór in Zakopane (mit Pool/Sauna), alle Eintritte, Busfahrten, Führungen und Reiseleitung lt. Programm, Versicherungsschein.

Anzahlung: 100 €* Mindestteilnehmer: 25 Personen
Anmeldeschluss: 15. März 2020

In Zusammenarbeit mit der Deutsch-Polnischen Gesellschaft in Franken e.V. und Polen-Reisen Nürnberg (Reiseveranst.)

Nordseereise (Busreise)

Hoch im Norden am nordfriesischen Wattenmeer Sonntag, 5. – Samstag, 11. Juli 2020

Freuen Sie sich auf einen authentischen Einblick in das Leben am Meer. In Tönning erkunden Sie u.a. das Nationalparkzentrum „Multimar Wattforum“. Bei Exkursionen lernen Sie Husum, das „dänische“ Friedrichstadt und die Halbinsel Eiderstedt kennen. Auch eine Fahrt nach Dänemark zur Insel Röm und zu dem malerischen Tondern ist vorgesehen. Das Leben auf einer Hallig erleben Sie bei einer „Halligmeerkreuzfahrt“.

Leitung: Diakon Axel Richter, Ansbach

Reisepreis: 645 €* im Doppel-/Twinzimmer, EZ-Zuschlag 90 € Busfahrt ab/nach Ansbach 6 Ü/HP ***Strandhotel Fernsicht in Tönning, alle Eintritte, Busfahrten, Führungen und Reiseleitung lt. Programm, Versicherungsschein.

Anzahlung: 100 €* Mindestteilnehmer: 25 Personen
Anmeldeschluss: 1. Mai 2020

Studienreisen

Studien- und Begegnungsreise nach Siebenbürgen Montag, 21. – Dienstag, 29. September 2020

Siebenbürgen ist seit 900 Jahren von Deutschen besiedeltes Land und gehört seit dem ersten Weltkrieg zu Rumänien. Zur Zeit leben nur noch wenige Deutsche dort, aber einer von ihnen ist der derzeitige Staatspräsident. Besonders sehenswert sind die z.T. gut erhaltenen sächsischen Kirchenburgen.

Leitung: Pfarrer Hans Schneider, Rügland

Der Reisepreis stand zum Redaktionsschluss noch nicht fest. Bustransfer ab Ansbach zum Flughafen München, Flug nach Hermannstadt (Sibiu), 3 Ü/HP in Kronstadt, 5 Ü/HP in Hermannstadt, alle Eintritte, Busfahrten, deutschsprachige Führungen und Reiseleitung lt. Programm, Versicherungsschein

Mindestteilnehmer: 25 Personen

Anmeldeschluss: 10. Juni 2020

In Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde Rügland.
Vormerkungen sind ab sofort möglich.

Klöster im Calenberger Land

Sonntag, 11. – Donnerstag, 15. Oktober 2020

Das „Calenberger Land“ ist eine historische Landschaft im heutigen Niedersachsen, südwestlich von Hannover gelegen. Neustadt am Rübenberge und die Burg Calenberg sind bekannte Ziele. Als Calenberger Klöster werden fünf Klöster bezeichnet, die zwischen dem 12. und 13. Jahrhundert gegründet und zum Teil heute noch betrieben werden.

Leitung: KMD Rainer Goede

Der Reisepreis stand zum Redaktionsschluss noch nicht fest. Busfahrt ab/nach Ansbach, 5 Übernachtungen im Kloster Wennigsen mit Frühstück und Abendessen, alle Eintritte, Führungen, Ausflüge lt. Programm, Versicherungsschein.

Mindestteilnehmerzahl: 25 Personen

Anmeldeschluss: 1. August 2020

Reiseveranstalter i.S. des Reiserechts: Omnibus+Taxi Graf, Oettingen

Vormerkungen sind ab sofort möglich!

Nähere Informationen (nach BGB-Info-Verordnung) zu allen Reisen finden Sie in unseren Einzelausschreibungen. Bitte anfordern!

* Der Reisepreis wird jeweils 2 Wochen vor Reisebeginn fällig, die Anzahlung nach Erhalt der Reisebestätigung. Wird die Mindestzahl nicht erreicht erfolgt 4 Wochen vor der Reise eine kostenfreie Stornierung. Preisanpassungen wegen erhöhter Beförderungskosten behalten wir uns vor und werden vor Vertragsschluß mitgeteilt.

Terminübersicht

Januar 2020

ab 04.01.	Schweigemeditation	S. 13
ab 13.01.	Kursreihe „Leben in Bayern“	5
ab 14.01.	Trauerbegleitung - offene Gruppe	6
15.01.	Leonardo da Vinci (Vortrag)	4
21.01.	Infoabend Kirchenführerausbildung	4
ab 22.01.	Smartphone-Training	7
27.01.	Holocaust-Gedenktag und Ausstellung	5

Februar 2020

04.02.	Vorstellung Polenreise	14
13.02.	Friedvolles Miteinander (Vortrag)	3
20.02.	Studienfahrt „Michael Wolgemut“	12

März 2020

ab 04.03.	Ökumenische Alltagsexerzitien	8
08.-15.03.	Woche der Brüderlichkeit	10-11
11.03.	Studienfahrt Jüdisches Ermreuth	10
12.03.	Die Billy Joel Story	11
14.03.	Offene Synagoge	11
15.03.	Jüdischer Friedhof Ansbach	11
15.03.	Film: Amos Oz	11
20.-26.03.	Begleitete Fastenwoche	7
ab 21.03.	Kirchenführerausbildung	4
24.03.	Der Frieden muss gewagt werden	3
26.03.	Seniorenfahrt: Klöster am Main	13

April 2020

ab 02.04.	Smartphone für Einsteiger	7
02.-05.04.	Pilgertage für Trauernde	9
02.04.	Workshop „Sprache wirkt“	9
04.04.	Fränkisch-Schwäbischer Jakobsweg	9
16.04.	Studienfahrt KZ Flossenbürg	12
23.04.	Seniorenfahrt: Seenlandfahrt	13
23.04.	Digitalisierung in Schule und Zuhause	7

Vorschau

19.-24.05.	Polenreise Krakau-Zakopane	14
01.-05.06.	Jakobsweg Tillyschanz-Ensdorf	9
05.-11.07.	Busreise nach Nordfriesland	14
21.-29.09.	Studien-/Begegnungsreise Siebenbürgen	15
11.-15.10.	Studienreise „Calenberger Klöster“	15

Besuchen Sie uns im Internet:
www.ebw-ansbach.de